

20 Jahre Foodnet Salzburg: Ein Netzwerk feiert Geburtstag

Neun namhafte Salzburger Lebensmittel-Unternehmen arbeiten seit bereits zwei Jahrzehnten sehr erfolgreich im Lebensmittelcluster „Foodnet Salzburg“ zusammen und stärken dadurch den regionalen Genuss.

Milch, Bier, Schokolade, Gewürze, Trockenfrüchte, Müsli, Nahrungsergänzungsmittel, Spirituosen und Suppeneinlagen haben mehr gemeinsam als man zunächst denkt. Das beweist zumindest der Lebensmittelcluster „Foodnet Salzburg“, der vor 20 Jahren gegründet und seitdem eifrig von seinen Mitgliedern genutzt und gemeinsam gestaltet wird. Nach dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ schlossen sich 1999 namhafte Salzburger Unternehmen zusammen, um von einander zu profitieren, Erfahrungen auszutauschen und Synergien zu nutzen. Gemeinsam versucht man den kulinarischen Hotspot Salzburg zu stärken und hochwertigen Genuss regionaler Lebensmittel zu fördern.

Aktuell sind SalzburgMilch, Salzburg Schokolade, Stiegl, Frutarom Savory Solutions, Nutropia Pharma, Gittis, Bio-Nahrungsmittel GmbH, Nannerl und als jüngstes Mitglied Land-Leben Mitglieder im Salzburger Foodnet. Das Netzwerk ist offen für neue Partner, sofern sie den Kriterien des Netzwerks (z.B.: Lebensmittelbetrieb, eigentümergeführt, Betrieb im Land Salzburg, Philosophie und Wertehaltung ähnlich) entsprechen. „Ziel ist es, sich auch mit anderen Netzwerken zu verbinden, um weitere Synergien zu nutzen“, informiert der Vorsitzende des Netzwerkes, Thomas Reuter von Stiegl.

Das Netzwerk ist perfekt, um Kräfte zu bündeln, Konzepte zu entwickeln und sich neue Ideen zu holen. „Obwohl wir aus so unterschiedlichen Sparten kommen, können wir doch in so vielen Bereichen zusammenarbeiten: Es werden gemeinsame Forschungs- und Schulungsprojekte vorangetrieben. Es entstehen Synergien im Einkauf und den Unternehmen stehen gemeinsame Berater zur Verfügung. Sogar bei Produktentwicklungen kann es zu Kooperationen kommen und man arbeitet auch mit anderen Lebensmittel-Clustern zusammen und betreibt Erfahrungsaustausch“, beschreibt Reuter zu Kooperation.

Bei allen Aktivitäten von Foodnet steht vor allem die Lebensmittel-Qualität im Fokus. Das Netzwerk agiert im Hintergrund und damit nicht im Rampenlicht für Konsumenten. Arbeitskreise zu unterschiedlichen Themen wie Forschung & Entwicklung, Qualitätsmanagement oder Technik fördern die Kooperation der Mitgliedsunternehmen untereinander. Dabei steht es jedem Unternehmen frei, an welchem Projekt man sich beteiligen möchte.

Über Foodnet:

1999 wurde das Netzwerk „Foodnet Salzburg“ gegründet. Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Salzburg und externen Beratern wurde das Konzept eines Clusters im Bereich Lebensmittel- und Ernährungswirtschaft erarbeitet. Die Grundidee: Salzburger Unternehmen aus der Lebensmittelbranche bündeln ihre Kräfte, nützen Synergien und tauschen Erfahrungen aus. „Kooperation, nicht Fusion“ lautet das Motto. Die Unternehmen SalzburgMilch, Salzburg Schokolade, Stiegl und Wiberg (heute: Frutarom Savory Solutions) starteten das Salzburger Lebensmittel-Netzwerk und gründeten den Trägerverein Foodnet Salzburg. Die Lungauer Firma Ökopharm (heute: Nutropia) wurde 2003 Foodnet-Mitglied. 2013 traten der Grödiger Bio-Spezialist Bio-Nahrungsmittel und der Pucher Müsli-Spezialist Gittis dem Netzwerk bei, 2016 die Firma Nannerl aus Anthering. Jüngstes Foodnet-Partnerunternehmen ist seit 2019 die Firma Land-Leben, die ebenfalls in Anthering beheimatet ist. Heute beschäftigen die Foodnet-Betriebe mehr als 2.700 Mitarbeiter.

www.foodnet.at

2019-12-16

Rückfragen richten Sie bitte an:

SalzburgMilch GmbH, Prok. Mag. Florian Schwap, schwap.f@milch.com

FOTO: Die Mitglieder des Lenkungsausschusses feiern „20 Jahre Foodnet Salzburg“ - vlnr: Johann Mösl (Gittis), Thomas Reuter (Stiegl), Markus Pfarrhofer (Nannerl), Ernst Martinak (Nutropia), Aneta Bronowicka (Salzburg Schokolade), Florian Schwap (SalzburgMilch), Martin Ölz (Land-Leben), Stefan Winzer (Bio-Nahrungsmittel) © Neumayr